



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 6. November 2015  
(OR. en)

13789/15  
ADD 1

DENLEG 144  
AGRI 576  
SAN 368

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Europäische Kommission
Eingangsdatum:	5. November 2015
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates

---

Nr. Komm.dok.:	D038228/07 - Annex 1
----------------	----------------------

---

Betr.:	ANHANG der VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte an Tropanalkaloiden in bestimmter Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder
--------	--

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D038228/07 - Annex 1.

---

Anl.: D038228/07 - Annex 1

Brüssel, den **XXX**  
SANTE/145/2015 ANNEX Rev. 1  
(POOL/E7/2015/145/145R1-EN  
ANNEX.doc) D038228/07  
[...] (2015) **XXX** draft

ANNEX 1

## **ANHANG**

**der**

**VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte an  
Tropanalkaloiden in bestimmter Getreidebeikost für Säuglinge und Kleinkinder**

## ANHANG

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 wird wie folgt geändert:

1) In Abschnitt 8 wird folgender Eintrag angefügt:

Erzeugnis <sup>(1)</sup>		Höchstgehalt (µg/kg)	
„8.2	<b>Tropanalkaloide</b> (*)	Atropin	Scopolamin
8.2.1	Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder, die Hirse, Sorghum, Buchweizen oder daraus gewonnene Erzeugnisse enthält <sup>(29)</sup>	1,0 µg/kg	1,0 µg/kg

(\*) Bei den genannten Tropanalkaloiden handelt es sich um Atropin und Scopolamin. Atropin ist das racemische Gemisch aus (-)-Hyoscyamin und (+)-Hyoscyamin, wovon nur das (-)-Hyoscyamin-Enantiomer anticholinerge Wirkung aufweist. Da es allerdings aus analytischen Gründen nicht immer möglich ist, zwischen den Enantiomeren von Hyoscyamin zu unterscheiden, werden die Höchstgehalte für Atropin und Scopolamin festgelegt.“